

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

CARL HOFMANN,

Mitglied des Kaiserl. Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.

Berlin W., Potsdamer Strasse 134.



Erscheint
Jeden Sonntag u. Donnerstag.

Bei der Post bestellt und abgenommen, oder durch Buchhandel bezogen: einschl. 1 Heft von Hofmann's Handbuch d. Papierfabrikation vierteljährlich 2 M. 50 Pf. (im Ausland mit Post-Zuschlag).

Nr. 5936 der Deutschen Reichs-Post-Zeitungs-Preisliste.

Von der Exp. d. Bl. direkt unter Streifband, — In- und Ausland: vierteljährlich 4 M.

Preis der Anzeigen
10 Pfennig das Millimeter Höhe
50 mm breit (1/2-Seite).

Ermäßigungen b. Wiederholung
5mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger
13 " " " 20 " "
26 " " " 30 " "
52 " " " 40 " "
104 " " " 50 " "

Für Anzeigen unter Zeichen wird dem Besteller 1 M. mehr berechnet. Dafür erfolgt Annahme u. freie Zusendung der frei an uns gelangenden Zeichen-Briefe.

Stellengesuche zu halbem Preis.

Vorausbezahlung a. d. Verleger.

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Schutzvereins der Papier-Industrie.
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.
Organ für Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Holzstoff-Fabrikanten und Deutscher Papier-Fabrikanten.
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft.

Nr. 44.

Berlin, Donnerstag, 2. Juni 1892.

XVII. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von 2 M. 50 Pf. für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig 4 M. für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, beliebe uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzutheilen, damit wir den Versandt einstellen können.

Jeder Bezieher erhält in jedem Vierteljahr als kostenfreie Zugabe eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von

Hofmann's praktischem Handbuch der Papierfabrikation.

Seit Anfang 1886 sind 25 Lieferungen mit 972 Quartseiten und 905 Holzschnitten erschienen. Die 25. Lieferung wurde mit Nummer 26 versandt.

Neu zugetretene Bezieher können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten.

Inhalt.

	Seite		Seite
Braunholzpapier	1263	Skandinavischer Holzstoff-Verein	1278
Normalpapiere mit Wasserzeichen	1263	Umgehende Annahme eines Drahtangebots	1280
Verschiedene Legirungen	1264	Untersuchung von Tintenschrift	1280
Naturfarben-Lichtdruck	1265	Leuchtende Photographieen	1282
Rezepte	1266	Amerikanische Erfindungen	1284
Schriftgiesserpakete	1266	Briefkasten	1286
Handelskammerberichte	1268	Marktberichte	1287
Deutsche Erfindungen	1270	Geschäftlicher Erfolg	1288
Patentlisten	1272		
Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen	1278		

Eine Beilage von Gruner & Mangelsdorf, Köln a. Rh.

Berliner Typographische Gesellschaft.

Berlin, 27. Mai 1892.

An

Verlag und Redaktion der Papier-Zeitung
Hier.

Die Berliner Typographische Gesellschaft hat in ihrer Sitzung vom 18. Mai mit grosser Mehrheit beschlossen, die Papier-Zeitung zum Organ für ihre Ankündigungen, Beschlüsse und Berichte, sowie für die Veröffentlichung der Arbeiten ihrer technischen Kommission zu ernennen.

Indem ich diesen Beschluss zu Ihrer Kenntniss bringe, bitte ich Sie, meinen aufrichtigsten Dank entgegennehmen zu wollen für die werthvolle Unterstützung, welche Sie der Gesellschaft bzw. den Interessen der graphischen Industrie angedeihen lassen, indem Sie uns die Spalten Ihres angesehenen Blattes öffnen. Es ist mir eine angenehme Pflicht, gleichzeitig konstatiren zu können, dass die Gesellschaft einmüthig war in dem Urtheil über die Stellung der Papier-Zeitung als eines der vornehmsten Fachblätter des typographischen Kunstgewerbes.

Genehmigen Sie die Versicherung vollkommenster Hochachtung, mit der ich zeichne

ganz ergebenst

Phil. Messenzehl,
Vorsitzender.

Verein Deutscher Papierfabrikanten.

Die Herren Mitglieder des Vereins Deutscher Papierfabrikanten werden hierdurch zu der diesjährigen Generalversammlung unseres Vereins, welche Dienstag, 14. Juni 1892, mittags 12 1/2 Uhr, zu Dresden (Hotel Europäischer Hof) stattfindet, ergebenst eingeladen.

TAGES-ORDNUNG:

- Bericht über die Thätigkeit des Vereins im abgelaufenen Jahr.
- Vorlage des Kassenberichts und Entlastung des Kassensführers.
- Neuwahl des Vorstandes.
- Bericht über den Hilfsverein für Fachgenossen und Beamten der Deutschen Papierfabriken.
- Beschickung der Weltausstellung in Chicago.
- Die Sonntagsruhe in den Papierfabriken.
- Besprechung einiger anderer Bestimmungen der Gewerbeordnung.
- Besprechung über Vorschläge zur Besserung der geschäftlichen Lage.
- Sonstige Vereinsangelegenheiten.
- Wahl des Orts der nächsten Generalversammlung.

Der Vorstand des Vereins Deutscher Papierfabrikanten
Carl Drewsen, Vorsitzender.

Im Anschluss an vorstehende Einladung theilen wir den verehrlichen Mitgliedern unseres Vereins mit, dass nachträglich noch einige Verhandlungsgegenstände zur Tagesordnung angemeldet worden sind, welche, wie folgt, der Tagesordnung einverleibt wurden.

- Besprechung der neuen gewerbegesetzlichen Bestimmungen, namentlich in Hinsicht auf den Erlass von Fabrikordnungen.
- Besprechung über Maassnahmen bezüglich weiterer Abschlüsse von Handelsverträgen.

Der Vorstand.